

Jahresbericht der Bürgergemeinde Pratteln, Abteilung Forst, Jahr 2013

Der folgende Jahresrückblick lädt Sie dazu ein, ein bisschen mehr über die Aktivitäten im Prattler Wald zu erfahren. Möchten Sie zu einzelnen Themen mehr wissen, steht Ihnen Revierförster Markus Eichenberger telefonisch gerne zur Verfügung. An der alljährlich im September stattfindenden Waldbegehung lernen Sie unseren Wald auch immer wie besser kennen. Sie sind herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Die Aufgaben des Forstbetriebes

Im Folgenden wird auf die Hauptaktivitäten, die das Forstpersonal erledigt, eingegangen. Sie erfahren Spannendes zu den Themen Holzerei, Jungwaldpflege, Pflanzungen, Waldstrassenunterhalt und Weihnachtsbaumpflege.

Holzernte

Im Jahr 2013 wurden Total 2520m³ Holz genutzt. 10% dieser Menge, also gut 250m³, wurden als Stammholz verkauft. 270m³ konnten als Industrieholz abgesetzt werden. Das restliche Holz (2000m³) wurde zu Hackschnitzeln oder Brennholz weiterverarbeitet. Das entspricht 80% der gesamten Nutzung. Wir sind bemüht, den Anteil Stamm- und Industrieholz zu erhöhen. Der Holzmarkt nimmt zunehmend auch wieder Holz minderer Qualität zu akzeptablen Preisen auf. Die Signale, die der Markt sendet, sind über alle Sortimente gesehen sehr positiv. Im Herbst konnte Holz zu besseren Preisen abgesetzt werden, als das noch im Frühjahr der Fall war.

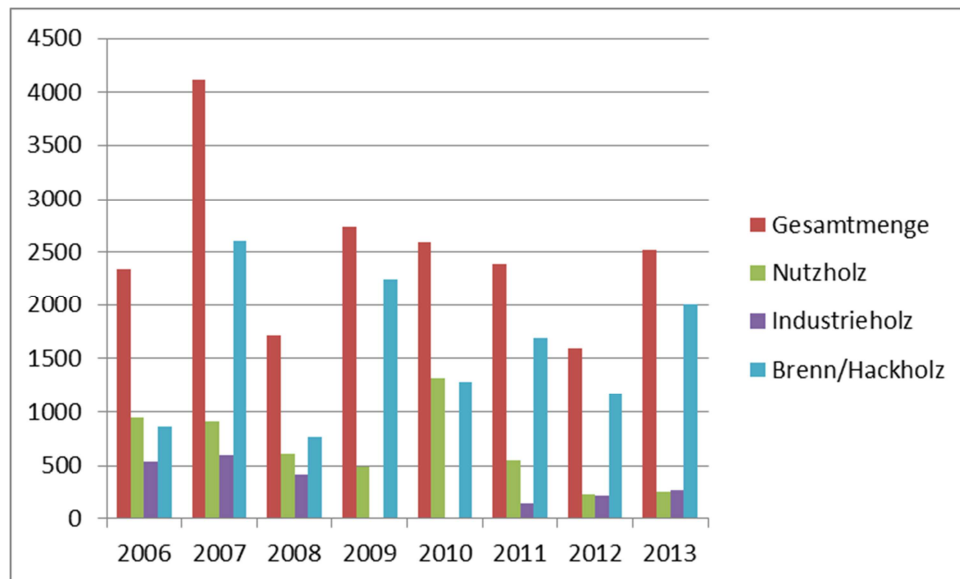


Bild: Überblick Jahresnutzungen der letzten 8 Jahre

Ungefähr 1000 m³ wurden mit der eigenen Equipe geerntet. 1500m³ wurden durch spezialisierte Unternehmen geschlagen.

Jungwaldpflege

Die Jungwaldpflege zählt nach wie vor zu den wichtigsten Arbeiten im Wald. Hier wird der Grundstein für unsere künftigen Waldungen gelegt. Artenreiche, qualitativ schöne Waldbestände sind das Hauptziel dieser Arbeiten.

Die Forstmannschaft hat total 939 Aren Wald gepflegt. Die Jungwuchs- und Dückungsflächen wurden händisch gepflegt. Ein grosses Stangenholz im „Cholholz“ wurde mit einem Prozessor durchforstet. Das dort gewonnene Holz konnte als Hackholz abgesetzt werden.



Bild: Der gepflegte Jungwaldbestand im „Cholholz“ nach dem Eingriff

Pflanzungen

Seit 2 Jahren werden in unseren Waldungen vermehrt junge Bäume gepflanzt. Es handelt sich dabei um Arten, die natürlich bei uns nicht oder nur sehr schwer aufkommen würden. Dies, weil die entsprechenden Samenbäume fehlen. Mit dieser Strategie der künstlichen Waldverjüngung hoffen wir, unseren Wald auf die drohende Klimaerwärmung vorbereiten zu können. Die Artenvielfalt wird dadurch erhöht.

Gepflanzt wurden 511 Traubeneichen, 60 Nussbäume, 35 Elsbeeren, 270 Lärchen und 55 Douglasien. Die gepflanzten Bäume gedeihen prächtig und konnten dank des nassen Frühlings im letzten Jahr gut anwachsen.

Waldstrassenunterhalt

Unsere Waldstrassen müssen stets unterhalten werden. Mehr als einmal im Jahr müssen die Durchlässe von Hand frei geschaufelt werden. Das Laub wird einmal im Jahr von den Waldstrassen geblasen, damit diese einigermaßen sauber bleiben. Die Waldstrassen werden jährlich frei geschnitten. Dank diesen Arbeiten kann der Wald gut begangen werden. Wir unterhalten ca. 18 km Waldstrassen in Pratteln.



Bild: Shropshire- Schafe in der Mittagspause

Weihnachtsbäume

Unser Ziel ist es, in 4 bis 6 Jahren alle unsere Weihnachtsbäume für den Verkauf selbst zu züchten. Die notwendigen Mäharbeiten werden neu durch „biologische Rasenmäher“ (siehe Bild) erledigt. Es ist eine grosse Freude, wie gut das bis anhin funktioniert. Bei der eingesetzten Schafrasse handelt es sich um eine spezielle Zuchtform, die keine Nadelgehölze frisst.

Die Schafe sind im Besitz einer Schäferin, die diese Tiere mit grosser Leidenschaft hält.

Natürlich werden viele weitere Aufgaben von der Forstmannschaft erledigt. Sie alle aufzuzählen, wäre wenig nützlich. Wir hoffen, Sie sind mit unserer Arbeit zufrieden. Wenn Sie etwas im Wald stört, oder Sie uns für etwas loben wollen, so lassen Sie es uns wissen. Wir sind gerne für Sie da.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an und in unserem Wald.

Pratteln, im Mai 2014

Markus Eichenberger, Revierförster



Bild: Das Forstteam 2013 der Bürgergemeinde Pratteln

Reihe oben (von links nach rechts): Alex Lexow, Jörg Widmer, Reto Liver, Markus Eichenberger,

Reihe unten (von links nach rechts): Ramon Bergamin, Benjamin Laubi